



© Gerd Altmann auf Pixabay, Canva

„Denn ICH bin dein Arzt“ (Ex 15,26) – Körper und Heilung in jüdischer und christlicher Perspektive Studententagung | 19. – 21. Februar 2024 | Mülheim a.d. Ruhr

Die Tagung ist dem Thema von Körper und Heilung in jüdischer und christlicher Perspektive gewidmet.

Es wird thematisch nicht nur um Gesundheit im Unterschied zu Krankheit gehen oder um medizinische bzw. physiologische Aspekte. Die Perspektive ist allgemeiner auf den Umgang mit der Erfahrung des Unvollkommenen und eine als problematisch empfundene Körperlichkeit gerichtet unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Möglichkeiten von Heilung und Genesung.

Gottes Zusage in Ex 15,26 „Denn ICH bin dein Arzt“ (Übersetzung M. Buber) ist dabei ein möglicher Ausgangspunkt für die Überlegungen: Wie gehen jüdische und christliche Traditionen mit Gesundheit und Heilung, deren Schutz bzw. Gefährdung um? Welche Vorstellungen, Medien und Praktiken stehen in der Auseinandersetzung mit Krankheit, Schmerz und Heilung zur Verfügung?

Die Tagung bietet vielfältige Möglichkeiten gemeinschaftlicher Lernerfahrungen. Vier Plenumsvorträge durch namhafte Referentinnen und Referenten und sich anschließende Diskussionen werden ergänzt durch thematische Arbeit in angeleiteten Kleingruppen, in denen die persönliche Auseinandersetzung mit den Aspekten des Tagungsthemas im Zentrum steht.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Michaela Bauks, Koblenz

Prof. Dr. Martin Vahrenhorst, Saarbrücken

Vorsitzende des Studienkreises Kirche und Israel

Kirchenrat Pfarrer Wolfgang Hüllstrung

Landeskirchlicher Beauftragter für das christlich-jüdische Gespräch, kooptiertes Mitglied der Studienleitung der Evangelischen Akademie im Rheinland

Pfarrerin Dr. Friederike Barth

Leiterin der Evangelischen Akademie Villigst und Studienleiterin für theologische und gesellschaftliche Grundfragen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..

Programm

Montag, 19. Februar 2024

14:00 Uhr Anreise/Kaffee

14:45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Martin Vahrenhorst und
Kirchenrat Pfarrer Wolfgang Hüllstrung

15.15 Uhr **„Von der biblischen Zeit bis ins 21. Jahrhundert.
Jüdische Aspekte zu Körper und Heilung“**
Vortrag und Diskussion
Rabbinerin und Ärztin Dr. Antje Yael Deusel

16.45 Uhr **Arbeitsgruppen**

AG 1 **Einführung in grundlegende Themen des christlich-jüdischen Verhältnisses**
Prof. i.R. Dr. Siegfried Hermle, Köln; Pfarrer i. R. Siegfried Virgils, Bonn

AG 2 **Schmerz und Schmerzbewältigung in der Hebräischen Bibel**
Dr. Ann-Christin Grüninger, Bochum; Dr. Martina Weingärtner, Koblenz

AG 3 **Lektüre jüdischer Quellen**
Prof. Dr. Martin Vahrenhorst, Saarbrücken; Nora Hempel, Saarbrücken

AG 4 **„Adonai, der da heilt alles Fleisch“ – Heilung als Thema des jüdischen Morgengebets**
Pfarrer Ralph van Doorn, Siegen; Max Burkard, Siegen

AG 5 **Die Bedeutung der Beschneidung Jesu**
Prof. i.R. Dr. Andreas Pangritz, Osnabrück

18.15 Uhr **Abendessen**

19.00 Uhr **Fortsetzung der Arbeitsgruppen**

20.30 Uhr **Treffpunkt Zisterne**
Zeitgleich: **Mitgliederversammlung des Studienkreises Kirche und Israel**

Programm

Dienstag, 20. Februar 2024

08.00 Uhr Andacht

08.20 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Medizinische Aspekte der Praxis Jesu von Nazareth**
Vortrag und Diskussion
Prof. Dr. Reinhard von Bendemann, Bochum

10.30 Uhr Stehkaffee,-tee

11.00 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee / Tee und Kuchen

15.00 Uhr „There is more than one way to be whole and holy“
Ableismus und Antisemitismus am Beispiel von Johannes 9
Vortrag und Diskussion
Dr. Marie Hecke, Wuppertal

16.45 Uhr Fortsetzung der Gruppenarbeit

18.15 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Kultureller Abend: Körper – Heilung – Gesang**
Benjamin Chait, Kantor der jüdischen Kultusgemeinde Saarbrücken und Sänger

20.30 Uhr Treffpunkt Zisterne

Programm

Mittwoch, 21. Februar 2024

08.00 Uhr Andacht

08.20 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Dialogvortrag und Diskussion

“Seelsorge in einer jüdischen Gemeinde – Einblicke aus der Praxis”
Benjamin Chait, Kantor der jüdischen Kultusgemeinde Saarbrücken

“Das ist unser Kreuz, das wir zu tragen haben“
Religiöses Coping angesichts unheilbarer Krankheit
PD Dr. Jula Elene Well, Bochum Pfarrerin

10.00 Uhr Stehkaffee,-tee

11.30 Uhr Auswertung im Plenum

12.30 Uhr Ende der Tagung



Anmeldung & Informationen

Studententagung 19. – 21. Februar 2024

Anmeldeschluss: 19. Januar 2024

Veranstaltungsort

Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr

Veranstaltungsleitung

Prof. Dr. Michaela Bauks und Prof. Dr. Martin Vahrenhorst

Gesamtverantwortung. Inhaltliche Beratung

Pfarrerin Dr. Friederike Barth, friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

Kirchenrat Pfarrer Wolfgang Hüllstrung, wolfgang.huellstrung@ekir.de

Teilnahmegebühr pro Person

inklusive Bildungsleistung

- Teilnahme mit Einzelzimmer und Vollverpflegung: 238 €, ermäßigt 203 €
- Teilnahme mit Doppelzimmer und Vollverpflegung: 228 €, ermäßigt 193 €
- Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück: 105 €, ermäßigt 90 €
- Studierende bis 30 Jahre zahlen (im Doppelzimmer): 40 €

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 19. Januar 2024 mit Anmeldeformular:

<https://events.crm.ekir.de/civiremote/event/1640/register>

Tagungssekretariat

Maria Paul, Landeskirchenamt Düsseldorf

maria.paul@ekir.de

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldeschluss: 19. Januar 2024. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.